

Westerstede

„Meine Region“

REGIONALE NACHRICHTEN AUS WESTERSTEDER

Ausgabe September/Oktober 2025 · unabhängig/überparteilich · 14. Jahrgang Nr. 9

ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

Frank Koopmann

Geschäftsstelle Westerstede
Poststraße 5b
26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 - 14 11
Fax: 0 44 88 - 64 77
Mail: koopmann@oevo.de

Henco GmbH & Co. KG

Viele Bikes bis zu
- 40% reduziert

3.799,-
Vorher: 4.199,-

Kalkhoff IMAGE 5 Move+ RT
Bosch 625 Wh Akku,
Bosch Performance Line
Motor, 5-Gang Rücktritt,
bis 170 kg

hencobikes.de

* Nur solange der Vorrat reicht.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Jeder Stecker zählt

wk - Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) beteiligt sich an den Aktionswochen der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) rund um den Internationalen E-Waste Day am 14. Oktober. Ziel der Kampagne „Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott“ ist es, die Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe zu fördern. Unterstützt wird die Aktion vom Bundesumweltministerium (BMUV) und dem Umweltbundesamt (UBA).

Die zweiwöchige Aktion startete am 22. September und richtet sich an Kindertagesstätten und Grundschulen. Mit speziellen Umweltbildungsangeboten und



Abfallberaterin Sabine Wemken und der Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebes Michael Hauschke.
Bild: Anja Küllig

Die BRÖTJE Hybridheizung – Kombiniere
deine Wärmepumpe mit einer klassischen
Komponente wie Gas- oder
Öl-Brennwerttechnik.

- **Zukunftssicher:** Mehr Flexibilität bei schwankenden Energiepreisen und gesetzlichen Vorgaben.
- **Intelligent:** Automatische Auswahl der kostengünstigsten und nachhaltigsten Betriebsweise.
- **Effizient:** Konstante Wärme, unabhängig von Dämmung und Wetter.

Geh auf
Nummer sicher

Die BRÖTJE Hybridheizung
mit Wärmepumpe

BRÖTJE
HEIZUNG



Fortsetzung von Seite 1

einer Aktionstonne zur Sammlung von Elektroschrott sollen Kinder frühzeitig für ressourcenschonende Abfallentsorgung sensibilisiert und zugleich auch die Eltern angesprochen werden. „Wir freuen uns, dass mehr als 20 Prozent der Ammerländer Einrichtungen an unserer Aufklärungsaktion teilnehmen“, sagt Sabine Wemken von der Abfallberatung des AWB.

Elektroschrott ist weltweit der am schnellsten wachsende Abfallstrom – besonders im Bereich Spielzeug- und Unterhaltungselektronik. Millionen Geräte lagern ungenutzt in Schubladen oder Kellern, landen im Restmüll oder im Gelben Sack und können durch defekte Lithium-Akkus sogar Brände verursachen. Dabei enthält E-Schrott wertvolle Metalle wie Kupfer und seltene Erden, die recycelt werden können. Schadstoffe wie Quecksilber und Blei lassen sich bei einer fachgerechten Entsorgung sicher entfernen.

Zum E-Schrott zählen alle kaputten strombetriebenen Geräte – vom Föhn, Fernseher über die

Waschmaschine und Smartphones, kabellose Kopfhörer und E-Zigaretten bis hin zu Ladekabeln, Mikro-Lichterketten, blinkenden Schuhen, Solardeko, USB-Sticks, Bank- und Krankenkassenkarten sowie Druckerpatronen mit Chip.

Für Privathaushalte im Ammerland gibt es folgende gebührenfreie Abgabemöglichkeiten: Kleine Geräte (Kantenlänge kleiner als 25 Zentimeter)

- im Fachhandel mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern für Elektro- und Elektronikgeräte,
 - im Lebensmittelhandel mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, wenn wiederholt Elektrogeräte angeboten werden,
 - beim Schadstoffmobil.
- Große Geräte (Kantenlänge größer als 25 Zentimeter)
- im Elektrohandel beim Neukauf,
 - im Rahmen der Sperrgutabfuhr; dabei können auch Kleingeräte mit angemeldet werden.

Alle Gerätegrößen direkt bei der Zentraldeponie Westerstede-Mansie.

www.ammerland.de/e-schrott

WESTERSTEDER DreyBartLang & Florian Nordischer Zugfolk



Nordischer Zugfolk mit DreyBartLang & Florian.

Bild: Reinhard Rosendahl

wk - Auf Einladung des Westersteder Bahnhofsvereins präsentiert das Folktrio DreyBartLang, erweitert um den Cellisten Florian Fock von der Insel Spiekeroog, am 10. Oktober 2025 um 20 Uhr im Güterschuppen im Alten Bahnhof Westerstede die Premiere seines neuen Programms zu den 17. Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, die vom 11.-19. Oktober 2025 stattfinden.

Petra Walentowitz (Akkordeon), Kati Bartholdy (Geige), Holger Harms-Bartholdy (Gitarre) und Florian Fock begaben sich auf eine musikali-

sche Spurensuche mit eigenen Kompositionen und Musik aus Norwegen, Irland, Litauen, Frankreich, Portugal und Finnland, dem Partnerland der diesjährigen Zugvogeltage.

Umrahmt von der Musik wird es um die Bedeutung der Vögel in der finnischen Mythologie, das Leben der Sturmmöwe als aktuellem Titelvogel der Zugvogeltage und um die Frage gehen, wie es sich für einen Vogel anfühlen mag tausende von Kilometern zwischen Brutgebiet und Winterquartier zu ziehen. Kartenvorverkauf online über www.bahnhofsverein.de/events.

Impressum

Herausgeber

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing,
Inhaber: Michaela Behrens | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn
Mobil (0176) 23 45 94 33 | Fax (0441) 361 44 22-8
westerstede@meineregion-verlag.de

Layout / Bildbearbeitung
Michaela Behrens | Tel. (0441) 361 44 22-3

Redaktion

Wolfgang Kluttig | Tel. (04488) 710 93 95 | Fax (04488) 528 67 40
wolfgang.kluttig@meineregion-verlag.de
Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Anzeigendisposition

Klaus Reckow | Mobil (0151) 22 93 23 46 | klaus.reckow@meineregion-verlag.de
Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Druck

Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg | www.officina.de

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel
geben die persönliche Meinung der VerfasserInnen wieder.

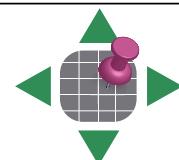
Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber
Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages
kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

23. Oktober 2025

Verlag für regionales Marketing
„MEINE REGION“

Ihr regionaler Partner für Werbung,
Marketing und Kommunikation



Chroniken, Vereinszeitschriften, Jubiläumsschriften, Magazine. Wir betreuen Ihre Publikation rundum vom Text, Foto, Layout über den Druck bis hin zur Auslieferung. Auch können wir Ihre Publikationen durch gezielte Anzeigenaquarell unterstützen.

Sprechen Sie uns einfach an:

Mobil: (0176) 23 45 94 33 oder
info@meineregion-verlag.de



Meine Region Verlag | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn

Unsere Immobilien des Monats:

Objekt-Nr. 685

Halsbek

Top-gepflegtes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Halsbek

Bj. 1958, An-/Umbau 2003, Wohn- und Nutzfläche inkl. Garage ca. 232 m², Gesamtgrundstück ca. 1.036 m²;

Raumaufteilung: EG: Wohnung 1 (Einliegerwohnung): Schlafzimmer, Wohnküche, Bad, Flur, Abstellraum, HWR, Garage; **OG:** Schlafzimmer, Flur, Offener Wohn-/Schlafbereich

Wohnung 2: EG: Wohnzimmer, Küche, Gäste-WC, Diele, HWR, umbaute Terrasse; **OG:** Schlafzimmer mit Ankleide und Dachterrasse, Kinderzimmer, Gästezimmer, Bad mit Dusche und Wanne, Flur;

Energieausweis: Bedarfsausweis, Gas, 105,44 kWh p.a./m², Energieeffizienzklasse D;

Kaufpreis: 438.000,00 Euro*

* es fällt keine Maklerprovision für Käufer an



Objekt-Nr. 683

Barßel

Einfamilienhaus in Barßel – Ihr Zuhause auf drei Etagen

Bj. 1981, Wohnfläche ca. 174 m², Nutzfläche ca. 57 m² mit Tiefgarage im Souterrain, separater Carport, Gesamtgrundstück ca. 1.716 m², Terrasse, Balkon

Raumaufteilung: EG: Wohnzimmer, offene Wohnküche mit EBK, Diele, Büro, WC; **OG:** 3 Schlafräume (1 noch teilbar), modernisiertes Bad, Flur; **UG:** Heizungsraum, HWR, Hobbyraum, Tiefgarage, Flur

Energieausweis: Bedarfsausweis, Erdgas, 282,7 p.a./m², Energieeffizienzklasse H

Kaufpreis: 339.000,00 Euro*

* zzgl. Käuferprovision in Höhe von 3,57 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis



Wir suchen ständig neue Objekte:

• Einfamilienhäuser • Doppelhaushälften • Eigentumswohnungen • Gewerbeobjekte • landwirtschaftliche Flächen • Resthöfe • Grundstücke

Ihre Ansprechpartner: Ralf Loers · Tel. 04488 510-180 - Björn Harbers · Tel. 04488 510-182
immo@vbwesterstede.de, www.volksbank-westerstede.de



**Volksbank
Westerstede eG**

Die Westersteder Bank.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Horst Carstens
Beratungsstellenleiter
Lange Straße 16
26655 Westerstede
horst.carstens@vlh.de

04488 525186

www.vlh.de



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

TAGESPFLEGE
MITTEN IM LEBEN

Grüne Straße 10
Tel.: 04488/838070
tagespflege@altenzentrum-wst.de
www.altenzentrum-wst.de

EVANGELISCHES
ALTENZENTRUM WESTERSTEDEN
gemeinnützige GmbH

Glanz oder gar nicht!

Ist der alte Lack runter...

...machen wir ihn wieder munter!



Lackaufbereitung: polieren, smart repair uvm.



Am Detershof 3
26655 Westerstede
fon 0 44 88 - 25 50
fax 0 44 88 - 7 27 69

Westerstede Auslage der Zeitungen „Meine Region“

Ein Mehrwert für Ihre Kunden, Patienten oder Gäste ist die Auslage unserer kostenlosen #Regionalzeitung WST Meine Region.

Wenn Sie einmal monatlich auch Exemplare für Ihre Kunden / Patienten / Gäste auslegen möchten, informieren Sie uns bitte unter westerstede@meineregion-verlag.de.

Bitte geben Sie die gewünschte Anzahl der #Zeitungen an, die Sie auslegen möchten. Vielen Dank!

westerstede@meineregion-verlag.de

WESTERSTEDER Pflege-Servicebüro Woche der pflegenden Angehörigen

wk - In der „Woche der pflegenden Angehörigen“ rückt ein breites Bündnis an Organisationen in ganz Niedersachsen vom 6. bis 12. Oktober 2025 die Belange pflegender Angehöriger in den Fokus. Auch das Pflege-Servicebüro (PSB) in Westerstede nutzt die Aktionswoche und beantwortet am 10. Oktober 2025 an einem Infostand auf dem Wochenmarkt vor Ort Fragen rund um das Thema Pflege. Die Info-Veranstaltung findet von 9 bis 11.30 Uhr am Durchgang zum Marktplatz hinter dem Rathaus – Am Markt 2 in 26655 Westerstede – statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Mehr Informationen zur „Woche der pflegenden Angehörigen“ sind unter www.wpa-niedersachsen.de/ verfügbar.

beraten, bekommen Antworten auf ihre Fragen und erarbeiten gemeinsam mit Beraterin Ina Hensiek individuelle Lösungen. Auch bei Anträgen hilft das Servicebüro – zum Beispiel, wenn es um einen Pflegegrad geht. Ist das PSB für ein Anliegen einmal nicht zuständig, werden Betroffene dank eines guten Netzwerks direkt weitergeleitet.

Ina Hensiek ist telefonisch unter (04488) 764 39 98 oder per Mail an info@pflegeservicebuero-ammerland.de wie folgt zu erreichen: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 14 bis 18 Uhr. Termine sind auch nach Vereinbarung möglich. Das PSB berät zu Tages- und Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Entlastungsleistungen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Pflegediensten und vielem mehr. Weitere Informationen sind unter www.pflegeservicebuero-ammerland.de zu finden. Bei Bedarf können auch Flyer zugesandt werden. Träger des Servicebüros ist der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen, Förderer ist der Landkreis Ammerland.

EGGELOGE Landkreis Ammerland Eggeloge nicht qualifiziert

wk - Das Ammerländer Dorf Eggeloge hat beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2025“ einen starken Auftritt hingelegt, den Sprung unter die besten drei Dörfer Niedersachsens und damit in den Bundesentscheid 2026 jedoch knapp verpasst. Während der Jury-Bereisung Mitte August überzeugte Eggeloge vor allem mit seinem ausgeprägten Zusammenschnitt, dem gepflegten Ortsbild und einer vielseitigen Dorfinfrastruktur. Landrätin Karin Harms würdigte die Leistung:

„Eggeloge hat eindrucksvoll gezeigt, wofür das Ammerland steht: aktives, zukunftsorientiertes Dorfleben. Schon die Nominierung zur Teilnahme am Landesentscheid war ein großer Erfolg.“

Auch wenn der Traum vom Bundesentscheid vorerst geplatzt ist, schauen die Eggeloger Dorfbewohnerinnen und -bewohner optimistisch nach vorn – gestärkt durch die gemeinsame Erfahrung und die vielen positiven Rückmeldungen.

WESTERSTEDER Ammerland-Klinik

Ammerland-Klinik:

Neuer Patientenfürsprecher nimmt seine Arbeit auf

Johann Kühme ist neuer Patientenfürsprecher in der Ammerland-Klinik. Der 67-Jährige folgt damit auf Manfred Janssen, dem für sein langjähriges Engagement herzlich gedankt wird.

Kühme war über 46 Jahre bei der Polizei tätig, davon elf Jahre als Polizeipräsident in Oldenburg. Seit eineinhalb Jahren im Ruhestand, engagiert er sich bereits ehrenamtlich als Fahrer des Bürgerbusses in Rastede. Nun übernimmt er zusätzlich die ebenfalls ehrenamtliche Aufgabe des Patientenfürsprechers in der Ammerland-Klinik. „Wir freuen uns, mit Herrn Kühme einen Patientenfürsprecher zu begrüßen, der sich mit ganzer Kraft für die Anliegen unserer Patientinnen, Patienten und ihrer Angehörigen einsetzen wird. Dabei knüpft er an die langjährige Arbeit von Manfred Janssen an, der dieses Amt mehr als elf Jahre mit großem Engagement und Herzblut geprägt hat“, so Axel Weber, Hauptgeschäfts-



Start in die neue Aufgabe: Hauptgeschäftsführer Axel Weber (links) begrüßt Patientenfürsprecher Johann Kühme

führer der Ammerland-Klinik. Als Patientenfürsprecher ist Herr Kühme ein unabhängiger Ansprechpartner für alle Patientinnen und Patienten. Er nimmt Anregungen, Sorgen und Beschwerden entgegen und unter-

stützt dabei, Lösungen zu finden – vertraulich, unabhängig und unbürokratisch.

„Mir ist es wichtig, den Menschen zuzuhören und ihre Anliegen ernst zu nehmen. Gerade

in einer Ausnahmesituation wie einem Krankenhausaufenthalt braucht es jemanden, der die Sicht der Patientinnen und Patienten vertritt“, erklärt Kühme.

Seit 35 Jahren lebt Johann Kühme mit seiner Familie in Wahnbeck. Er ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Söhne. Mit seiner Erfahrung aus vielen Jahren im öffentlichen Dienst und seinem Engagement im Ehrenamt bringt er die besten Voraussetzungen für die neue Aufgabe mit.

Johann Kühme bietet für Patientinnen und Patienten sowie Angehörige an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat eine persönliche Sprechstunde in der Ammerland-Klinik (Haus A, 3. OG), jeweils von 15-16.30 Uhr. Erreichbar ist er unter der Telefonnummer 04488 50-4730 (bei Abwesenheit: Anrufbeantworter) und per E-Mail: patientenfuersprecher@ammerland-klinik.de

Sabine Grüning

Ammerland-Klinik

Gemeinsam. Menschlich. Nah.

Anästhesietechnischer Assistent / Pflegefachkraft (m/w/d), Funktionsdienst Anästhesie

Pflegefachkraft (m/w/d) für unsere Stroke-Unit

Pflegefachkraft (m/w/d) für unsere Station A20/21, Gefäß- u. Thoraxchirurgie

Medizinischen Fachangestellten für unser Notfallzentrum (m/w/d)



Von Fachkräften können wir nie genug kriegen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Voll- oder auch Teilzeit:

Medizinischen Fachangestellten (m/w/d) als Teamassistenz der Pflege

Reinigungskräfte (m/w/d) für die Reinigung aller Klinikbereiche

Physiotherapeut (m/w/d)

Alle Infos zu den Stellenangeboten finden Sie auf unserer Webseite.

Ammerland-Klinik GmbH
Lange Str. 38 | 26655 Westerstede
www.ammerland-klinik.de/karriere

PRÄMIENTAGE

JETZT BEI NEUKÄUFEN

BIS ZU 1000€ 

SPAREN

NUR BIS ZUM 26.10.2025



DIE HÖHE DER PRÄMIE IST ABHÄNGIG VOM
WARENWERT - EINLÖSBAR IN ALLEN ABTEILUNGEN.
WEITERE INFOS UNTER WWW.MOEBEL-EILERS.DE



Eilers 
MEINE EINRICHTUNGSWELT

Öffnungszeiten:

Mo.	geschlossen
Di. - Fr.	9.30 - 18.30 Uhr
Sa.	9.30 - 18.00 Uhr

WESTERSTEDER Westersteder besuchen Pleszew

wk - Vom 28. August bis 1. September 2025 reiste eine Gruppe aus Westerstede in die polnische Partnerstadt Pleszew. Organisiert wurde die Fahrt federführend vom Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins, Friedrich Webermann. In diesem Jahr stand die Reise nicht nur den Mitgliedern des Vereins offen, sondern auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Begleitet wurde die Gruppe von der allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters, Hilke Hinrichs. Seitens des Stadtrates nahmen die Ratsmitglieder Esther Welter, Meike Finke und Mehmet Kurt teil.

Die Gastgeber in Pleszew hatten ein abwechslungsreiches und informatives Programm vorbereitet. So besuchten die Westersteder unter anderem das Kulturzentrum und die Bibliothek, wo sie von Pleszew's Bürgermeister Arek Ptak herzlich begrüßt wurden. Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt mit der historischen Schmalspurbahn auf der Strecke von Pleszew nach Kowalew und zurück. Am Freitag gab es ein deutsch-polnisches Fest im Dorfgemeinschaftshaus Suczorzewo.

Am Samstag erhielten die Gäste spannende Einblicke in verschiedene städtische Unternehmen und Einrichtungen wie dem städtischen Friedhof, der auch den Sinti und Roma für ihre besondere Bestattungskultur zur Verfügung gestellt wird. Am Nachmittag folgte die traditionelle Teilnahme am Erntedankfest, das in diesem

Jahr in Lenartowice gefeiert wurde. Im Anschluss stand das „Siedlungsfest – Rund um den Turm“ auf dem Programm. Hier kam es zu einem Wiedersehen mit Betreuern einer Jugendmannschaft, die im Juni an der Stadtolympiade in Westerstede teilgenommen hatten. „Das war wirklich ein schönes Wiedersehen geprägt von einer außerordentlichen Gastfreundschaft“, berichtete Friedrich Webermann.

Am Sonntag führte ein Tagesausflug die Westersteder in die nahegelegene Stadt Posen. Dort erlebten sie eine Stadtführung unter der Leitung des Museumsdirektors Adam Staszak. Darüber hinaus fand ein Austausch zwischen Vertretern beider Städte statt, an dem Bürgermeister Arek Ptak und Hilke Hinrichs, allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters, teilnahmen. „Die Begegnungen zeigen, wie lebendig und vielfältig unsere Partnerschaft ist. Es ist wichtig, dass wir diese Kontakte pflegen und weiter ausbauen – nicht nur auf Vereinsebene, sondern auch mit Blick auf die gesamte Gesellschaft. Letztlich müssen sich beide Städte denselben Herausforderungen stellen und können so voneinander lernen“, betonte Hilke Hinrichs.

Die Städtepartnerschaft zwischen Westerstede und Pleszew besteht seit 2004. Regelmäßige gegenseitige Besuche, die Teilnahme an der Stadtolympiade sowie die gemeinsame Umsetzung verschiedener Projekte prägen die enge Verbindung zwischen beiden Städten.

Sonnenschutz im lokalen Shop
www.juun25.de

Graf-Anton-Günther-Str. 5 • 26340 Zetel
www.umbratec.de



Miele - Spezialist



-IHR MEISTERBETRIEB-

Kuhlenstraße 15 · 26655 Westerstede
Tel. 04488/8477-0



Tierheilpraktikerin

für Hunde, Pferde und Katzen

Physiotherapeutin

für Hunde und Katzen

Mobil: (0152) 552 44 671

E-Mail: info@tierheilpraxis-kopmann.de

www.tierheilpraxis-kopmann.de

Sarah Kopmann An der Weide 35 a 27798 Hude

Eine Werkstatt...Alle Marken

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Öl-Service
- Klima-Service
- Bremsentechnik
- Reifenservice
- Glasreparatur
- Dieseltechnik

Bosch Car Service
Rudolf Bohlje GmbH

Alte Straße 35
26655 Westerstede
Tel. 04488-52839-0
www.bohlje-daf.de



Für Ihr Auto tun wir alles.

WESTERSTEDE Familie Bartholdy

29. Neuenburger Gitarrentage

wk - Die vom 22. bis zum 26. Oktober 2025 stattfindenden 29. Neuenburger Gitarrentage werfen ihre Schatten voraus: Auf 24 Saiten wird das „Weimar Guitar Quartet“ im Eröffnungskonzert am 22. Oktober um 19.30 Uhr in der Neuenburger Friesenscheune Kompositionen von G. Bizet und L. Boccherini, C. Assad, O. Amelkina-Vera, P. Roux, D. Bogdanovic und anderen in selten gehörter musikalischer Intensität und farbenfroher Virtuosität präsentieren. Das Quartett besteht aus Rebeca Oliveira (Portugal), Karmen Stendler (Slowenien), Hanna Link (Deutschland) und David Antigüedad (Spanien) und wurde im Jahre 2015 in Weimar gegründet, wo sich die Wege der Ensemblemitglieder an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar kreuzten. Beim Weltmusik-Abend am Samstag, den 25. Oktober 2025 im Neuenburger Autohaus Penning wird ein vielschichtiges, musikalisches Feuerwerk mit Musik aus

Lateinamerika und Osteuropa, Bluegrass, Klezmer und Eigenkompositionen zu erleben sein, in dem sich das „Duo Elún“, die Fingerstyle-Gitarristin und Sängerin Judith Beckedorf und das „Duo Szabadság“ die Bühne teilen. Judith Beckedorf wird den Abend mit eigenen Songs eröffnen bevor das „Duo Elún“ mit Valentina Solis (Chile) und Christian Leonardo Zack (Chile/Deutschland) auf Gitarre und Kontrabass oder Charango von der musikalischen Vielfalt Lateinamerikas inspirierte Arrangements und Eigenkompositionen vorstellt. Nach der Pause gibt es ein Wiedersehen mit dem französisch-belgischen „Duo Szabadság“ von Ariane Cohen-Adad und Jefferson Louvat, das im letzten Jahr auf Mandoline und Geige in hohem Maße begeisterte. Kartenreservierungen werden bei Holger Harms-Bartholdy unter der Telefonnummer (04488) 93 82 entgegengenommen.

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland

WhatsApp-Kanal

wk - Seit einem Jahr informiert die Kreisverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger über den eigenen WhatsApp-Kanal. Die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten steigt stetig und der Kanal hat sich inzwischen fest etabliert. Zweimal pro Woche werden dort Wissenswertes aus dem Landkreis und Nachrichten mit Mehrwert wie Veranstaltungshinweise, Stellenangebote, Verkehrs- und Blitzermeldungen veröffentlicht.

„Ich freue mich sehr, dass unser WhatsApp-Kanal so gut angenommen wird. Damit haben wir eine weitere Möglichkeit geschaffen, die Menschen im Ammerland verlässlich, schnell und bürgernah zu erreichen“, sagt Landrätin Karin Harms und betont: „Besonders wichtig ist mir, dass wir mit diesem Instrument im Krisenfall unmittelbar und zuverlässig informieren können – eine Situation, die hoffentlich nicht eintritt, auf

die wir aber vorbereitet sein müssen. Mit WhatsApp sprechen wir alle Altersgruppen an und schaffen so eine besonders große Reichweite.“

Aktuell nutzen rund 1 800 Personen den kostenlosen und datensicheren Service des Landkreises. Die Nutzerinnen und Nutzer bleiben anonym, ihre Kontaktdaten sind weder für die Redaktion der Kreisverwaltung noch für andere Abonnentinnen und Abonnenten sichtbar. Auch abonnierte Kanäle und Interaktionen bleiben privat. Personenbezogene Daten können weder abgerufen noch eingesehen werden. Alle Beiträge können ausschließlich mit Emojis kommentiert werden. Interessierte können den Kanal über www.ammerland.de/whatsapp abonnieren. Nach dem Öffnen einfach auf „Abonnieren“ klicken und die Glocke aktivieren, um keine Nachrichten zu verpassen.



EIN HERZ FÜR DIE PFLEGE
Offen und dynamisch sucht...
...herzlich und professionell!

Genau das Richtige für Dich?
Dann bewirb Dich jetzt unter:
Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“
Dorfstraße 10 | 26188 Friedrichsfehn | Tel.: 04486/92312-0
bewerbung@residenz-gruppe.de
www.residenz-gruppe.de

Werde Teil unseres tollen Teams als:

- **PFLEGEFACHKRAFT** (m/w/d)
- **PFLEGEKRAFT** (m/w/d)
- **AUSZUBILDENDE** (m/w/d)

in der Pflege



Residenz-Gruppe
Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“



WESTERSTEDER Die Grünen Tempo 30

wk - Der Vorstand des Ortsverbandes und die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Westerstede stellen den Antrag für mehr Tempo 30 im Innenstadtbereich. Ziel des Antrags ist es, die Verkehrssicherheit und die Aufenthaltsqualität im Innenstadtbereich, sowie in den Wohnquartieren zu erhöhen. Bereits bestehende Tempo-30-Zonen sollten erweitert und möglichst miteinander und auch mit den verkehrsberuhigten Bereichen verbunden werden, um einen Flickentepich zu vermeiden. Dadurch soll die Attraktivität zum Durchfahren der Innenstadt oder von Wohnquartieren mit dem Kraftfahrzeug vermindert werden, damit die Hauptsammelstraßen entsprechend stärker genutzt werden. Hierdurch hoffen die Grünen, dass für innerörtliche Fahrten zunehmend das Fahrrad genutzt wird. Positive Nebeneffekte wären der Beitrag zum Klimaschutz und der Lärmenschutz für Anwohnerinnen und Anwohner.

Für folgende Straßen wünschen sich die Grünen Tempo 30: Grüne Straße, Gartenstraße, Woltersdamm, Poststraße, Schillerstraße, Wilhelm-Geiler-Straße, Gaststraße, Auf der Lohe, Bankstraße und Am Brookwehr. Flankiert wird dies durch die Kreisstraßen „Kuhlenstraße“ vom Anfang bis zur Kreuzung Rosier und die „Lange Straße“ vom Ammerländer Hof bis zum Zimmermann Sonderposten-Markt, wo eine Erweiterung der bereits bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Stundenkilometern gefordert wird. Die verkehrsberuhigten Bereiche im Innenstadtbereich sollten als solche bestehen bleiben.

Mit der Novellierung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) vom 11. Oktober 2024 haben Kommunen mehr Spielraum für die Verkehrsplanung. Der Schutz von Umwelt, Klima und Gesundheit sowie Vorteile für den Städtebau sollten in unserer Stadt stärker berücksichtigt werden. Das Radverkehrskonzept



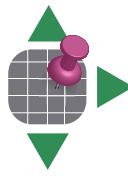
Bild: Niklas Fabian

des Landkreises Ammerland sieht Radfahrerinnen und Radfahrer auf einer gemeinsamen Fahrbahn mit Kraftfahrzeugen vor, etwa im Bereich Lange Straße / Kuhlenstraße explizit so ausgezeichnet. Für das Überholen von Fahrrädern mit einem Kraftfahrzeug ist innerorts ein Mindestabstand von 1,5 Meter vorgeschrieben. Falls dieser nicht eingehalten werden kann – und dies dürfte im Westersteder Innenstadtbereich regelmäßig der Fall sein – darf nicht überholt werden. Insofern nicht überholt werden kann oder darf, muss die Geschwindigkeit an das vorraufahrende Fahrrad angepasst werden. Eine Herabsenkung auf Tempo 30 würde dementsprechend unnötige Brems- und Beschleunigungsvorgänge vermeiden und so nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldbeutel schonen.

Einige der oben genannten Straßen liegen an Schule, Altenheim, Klinikzentrum, Ärztehäusern, Tankstellen, Einkaufsmärkten und sind zum Teil auch stark frequentierte Schulwege. Eine Einführung von Tempo 30 wäre eine große Verbesserung der Verkehrssicherheit, da gerade die vulnerableren Verkehrsteilnehmer besser geschützt und das Radfahren attraktiver gestaltet werden könnte. Auch die Lebensqualität von Anwohnern und Anwohnerinnen der genannten Straßen könnte steigen. Dies ist auch der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, die sich an die Grünen, die Stadt Westerstede oder den Landkreis Ammerland gewendet haben.

Verlag für regionales Marketing
„MEINE REGION“

Ihr regionaler Partner für Werbung,
Marketing und Kommunikation.



AnzeigenberaterIn auf Provisionsbasis (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Telefonische und persönliche Akquise von Anzeigenaufträgen inkl. Kundenbetreuung für unsere Printprodukte
- Verkauf und Beratung sowie Aufbau und Pflege eines Kundenstamms
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Handeln

Anforderungen:

- Sie haben einschlägige Erfahrungen im (Anzeigen-) Verkauf und sind Kontakt- und Kommunikationsfreudig
- Sie arbeiten selbstständig und können Kunden durch Ihr professionelles Auftreten überzeugen
- Sie sind zuverlässig, zielstrebig und ausdauernd



Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: info@meinregion-verlag.de

Meine Region Verlag | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter
www.meinregion-verlag.de

++ Haus zu groß? ++ Wohnung zu klein? ++ Immobilie geerbt? ++

Ein Tipp für Sie! Nutzen Sie unsere Kontakte, unser Know How und unsere Kompetenz für Ihre Immobilienangelegenheiten. Denn: Immobilien sind seit 1913 unsere Motivation. Profitieren auch Sie davon!

Entdecke die Möglichkeiten: sehr gepflegtes Wohnhaus mit Anbau für vielfältige Zwecke!



Pluspunkte sammelt diese Immobilie in vielen Belangen: sehr guter Pflegezustand, herrliche Lage im Grünen aber vor allem ein attraktives Raumprogramm. Egal, ob viel Wohnraum, eine Ferien- oder Einliegerwohnung, ein XXL-Homeoffice oder ein professionelles Büro benötigt wird, hier bietet sich die Gelegenheit dafür! 7 Zi., Küche, 2 Bäder, HWR, Abstellräume, 2 Garagen, ca. 150 m² Wfl. + 104 m² Nutzfl., Kamin, Gartenhaus uvm., 1.091 m² Grdst. in WST-Halsbek, B 232 kwh, G, Gas, Bj. 1966/1988.

KP 329.000 € (zzgl. 2,975% Käuferprovision)

Das Ammerland ist weiterhin gefragt!

Das Ammerland ist weiterhin gefragt! Wir suchen darum für unsere Interessenten Immobilien in der Kreisstadt Westerstede und dem näheren Umland. Nutzen auch Sie unsere Dienstleistung für Ihren Verkauf!



Zeigen auch Sie Profil!

Denken Sie rechtzeitig an einen Reifenwechsel.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 17:00 Uhr · Sa. nach Absprache
Kfz Meisterbetrieb Ralf Renken · Lange Straße 44 · 26655 Westerstede
Telefon 04488 / 86 000 80 · werkstatt@renken-kfz.de



• NEUBAU • UMBAU • FLIESEN • SANIERUNG • ZIMMEREIARBEITEN

0171 / 430 88 49

Hauptstr. 645 · 26689 Augustfehn · info@timmermann-bau.de

OLB

Immobilienvermittlung

mit Strategie

durch uns und unseren Kooperationspartner

Michael Wandzik
OLB-Immobilienexperte
Stadt Oldenburg
0441 221-2813

Alina-Sophie Breer
OLB-Immobilienexpertin
Friesland/WHV
04421 405-286

Hans-Dieter van der Kamp
Kooperationspartner der OLB
Ammerland
04403 603-13

Ingo Sperlich
OLB-Immobilienexperte
Stadt Oldenburg
0441 221-2814

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Vollsperrung der Ammerlandallee

wk - Die Ammerlandallee (L 815) ist seit Montag, den 15. September 2025, aufgrund umfangreicher Straßenbaumaßnahmen für voraussichtlich acht Wochen voll gesperrt. Die Sanierung erfolgt in zwei Bauabschnitten auf dem Abschnitt von „Am Hamjebusch“ bis „Langebrügger Straße“.

Die Baumaßnahmen führen auch zu Einschränkungen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Das Kreishaus in Westerstede bleibt trotz der Vollsperrung der Ammerlandallee für Besucherinnen und Besucher weiterhin erreichbar. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Während der Bauarbeiten werden die Haltestellen „Westerstede, Kreishaus“ und „Westerstede, Telekom“ nicht angefahren. Fahrgäste werden gebeten, auf

die Haltestellen „Westerstede, ZOB“ oder „Westerstede, Amtsgericht“ auszuweichen. Die Linie S35 fährt zudem die Haltestelle „Westerstede, Famila“ an.

Auch in der Schülerbeförderung kann es durch Umleitungsstrecken zu Verspätungen vor und nach dem Unterricht kommen. Aktuelle Informationen zu Fahrplänen sind unter www.vbn.de oder in der FahrPlaner-App abrufbar.

Die Zufahrten zum Kreishaus über die Ammerlandallee (L 815) und Am Hamjebusch bleiben frei befahrbar und sind nicht unmittelbar von der Vollsperrung betroffen. Besucherinnen und Besucher, die über die Autobahn 28 (Anschlussstelle Westerstede) anreisen, müssen jedoch Umwege und zusätzliche Fahrzeit einplanen.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Öffentliches Straßenlaub

wk - Auch in der bevorstehenden Herbst-Winter-Saison wird auf den Recyclinghöfen in den Gemeinden des Landkreises Ammerland und auf der Deponie Mansie wieder gebührenfrei Laubabfall von öffentlichen Bäumen angenommen. Bürgerinnen und Bürger können diese Möglichkeit der Entsorgung vom 1. Oktober 2025 bis zum 31. März 2026 nutzen. „Durch dieses jährlich wiederkehrende Angebot kön-

nen wir in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Einwohnerinnen und Einwohner entlasten, die Grundstücke an öffentlichen Straßen oder Plätzen mit Baumbestand besitzen und infolgedessen größere Laubmengen auf ihrem Grund und Boden zu beseitigen haben“, erläutert der Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebes beim Landkreis Ammerland Michael Hauschke. www.ammerland.de/abfallwirtschaft

WESTERSTEDER Hospizdienst Ammerland

Trauercafé

wk - Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland heißen Trauernde herzlich willkommen. Das Café für Trauernde ist ein offener Treffpunkt für Menschen, die eine nahestehende Person verloren haben und den Austausch mit anderen trauern-

den Betroffenen suchen. Es ist ein Ort, an dem Trauer seinen Platz haben darf sowie Verständnis und Kontakte in der Gemeinschaft gefunden werden können. Das Trauercafé in Westerstede öffnet am Freitag, den 3. Oktober 2025 von 16 bis 18 Uhr in der Lange Straße 9a.

WESTERSTEDER Hössensportzentrum

Hundeschwimmen im Hössenfreibad



Hund „Cäsar“ lässt sich von seinem Herrchen durch das Wasser ziehen.
Bild: Stadt - K. Juilfs

PS - Auch in diesem Jahr endete die Freibadsaison im Hössenbad wieder mit einem Wasserspaß für Vier- und Zweibeiner gleichermaßen mit einem Hundeschwimmen. Nachdem das Event im vergangenen Jahr so gut bei Hunden und Haltern sowie beim Personal des Hössenbades angekommen war, wurde die Veranstaltung mit großer Freude am 09. September 2025 wieder durchgeführt. „Die Hunde sind ein dankbares Publikum und sie haben viel Spaß im und am Wasser“ freut sich Tanja Meißler, die das

Hundeschwimmen maßgeblich geplant hat. Besonderes Highlight in diesem Jahr: Hund „Pommes“ machte sein Seepferdchen, beziehungsweise sein „Seehündchen“. Er schnitt erfolgreich ab indem er vom Beckenrand sprang, 25 m am Stück schwamm und ein Spielzeug apportierte. Da sich die zahlreichen Hunde auch in diesem Jahr wieder sehr gut benommen haben und es kaum Streitereien gab, soll das Hundeschwimmen im kommenden Jahr in die dritte Runde gehen.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Landrätin erneut im Sachverständigenrat

wk - Landrätin Karin Harms ist erneut für drei Jahre in den Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat berufen worden. Das Gremium berät das Ministerium in Fragen der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume und bringt Erfahrungen aus Wissenschaft, Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen.

„Ich freue mich, dass ich meine Arbeit im Sachverständigenrat fortführen kann – als Stimme der Menschen im ländlichen Raum“, sagt Landrätin Harms. „Mir ist wichtig, dass spezielle Anliegen der ländlichen Bevölkerung in Berlin gehört werden, ihre besonderen Herausforderungen sowie Bedürfnisse ernstgenommen und in die Entscheidungen zur Entwicklung dieser Regionen einbezogen werden.“

Mit ihrer Mitarbeit im Sachver-

ständigenrat setzt sich Harms weiterhin für Themen wie gleichwertige Lebensverhältnisse, nachhaltige Infrastruktur, Daseinsvorsorge sowie wirtschaftliche Perspektiven im ländlichen Raum ein. Der Landkreis Ammerland sieht die erneute Berufung als Anerkennung für die bisherigen Impulse, die Landrätin Harms sowohl auf Bundesebene als auch vor Ort gesetzt hat.

Der Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung besteht aus zwölf ehrenamtlich tätigen Sachverständigen, die für drei Jahre berufen werden. Die Mitglieder des SRLE verfügen aufgrund ihrer ehrenamtlichen beziehungsweise beruflichen Tätigkeiten oder Funktionen über besondere Erfahrungen in der Entwicklung ländlicher Regionen. Als Expertinnen und Experten begleiten sie die Politik des BMELH im Bereich der ländlichen Entwicklung und geben Stellungnahmen und Empfehlungen ab.

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg
0441 - 361 44 220 | www.officina.de

Jetzt ein sauberes und gepflegtes Dach für Sie!

Rufen Sie uns jetzt an für ein kostenloses Angebot!



WEYLAND

RELIUS  Fachbetrieb für

- Reinigung
- Beschichtung
- Wartung

Schutz und Schönheit für Ihr Dach

26676 Barßel - Tel 0 44 99 / 71 76 - Fax 71 28

www.dachbeschichtung.com

WESTERLOYER HA

am 3. Okt

**Es ist wieder soweit:
Westerloyer Handwerker-
markt am 3. Oktober 2025
beim Mühlenhof.**

Der OBV und das Orgateam laden wieder ganz herzlich zum großen traditionellen Handwerkermarkt rund um den historischen Mühlenhof ein. Seit Jahren Tradition beim Dorfgemeinschaftshaus nach dem Motto: Wir packen wieder an, wir packen wieder zu, erst wenn's passt, geben wir Ruh'.

An diesem „Tag der deutschen Einheit“ werden fast 60 und vor allem „neue“ AusstellerInnen erwartet mit neuen Ideen für Selbsthergestelltes: Schmuck mit verschiedenen Materialien, Fahrradkissen, Brandmalerei, Gartenkeramik und -fackeln, Gehäkeltes, Genähtes und Ge-

stricktes, diverse Seifen, Tolle Vogelhäuschen, Garteneisen-Deko, Rickelpfähle, Gebasteltes, Leucht-Deko, Honig in vielen Variationen, Senfcremes, Floristik in den verschiedensten Richtungen, Herbstkränze, Deko-Stoffe, Etageren, Beton-, Ton- und Holzarbeiten vieler Art.

Unser leidenschaftliche Angler wird vor Ort räuchern und zwar Forellen und Aale.

Ebenfalls begrüßen dürfen wir unseren Kräuter- und Gewürzwagen. Neu in diesem Jahr: Der kleinste Stand Deutschlands erfreut uns mitten auf dem Platz. Auch Hundeartikel von Mona sind dabei, wetterbeständige Bilder sowie Besuch aus den Niederlanden: Frau und Herr Hut bietet alte und neue Ideen



Bild: Verein



Ostrhauerfehn
Mühle Idafehn/Idafehn Süd 4
So. 28. Sept. · 11⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Backtag „Rund um den Apfel“

Westerstede-Westerloy
Handwerkermarkt Am Damm 62
Fr. 3. Okt. · 11⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Frischer Federweißer mit Zwiebelkuchen

Apen
Hoklartherm/An der Süderbäke 2
So. 5. Okt. · 11⁰⁰-16³⁰ Uhr
Tipp: leckere Torten im Café Orangerie



VILLA VINO
Weinhaus in Bingen
www.weinhaus-villa-vino.de

*Säurearme Weine -
probieren Sie selbst!*

Augustfehn
Gärtnerei Klefer/Adventausstellung
Fr. 21. Nov. · 14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Probe in festlicher Atmosphäre!

Varel
Gärtnerei Lameyer/Hagenstr. 27
Sa. 22. Nov. · 11⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Probe im kreativen adventlichen Hüttendorf!

LANDWERKERMARKT

Oktober 2025

aus Holz an. Speedwoman (zu Gunsten krebskranker Kinder) aus Bad Zwischenahn baut ebenfalls einen Stand auf.

Brote aus dem Backspieker: Die Backgruppe bietet Leckeres an: Stuten, Schwarzbrot, Rosinenbrot, Mühlenbrot -heiß aus dem Backspieker- sowie Zwiebelkuchen und Federweißer (das letzte Mal). Das ehrenamtliche Bratwurstteam stellt den Hunger mit Bratwurst und Pommes. Auch für Getränke ist hier gesorgt in der neuen Landjugendhütte. Wir packen es!

Endlich wird es wieder Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Dip geben ;), auch hier sollte man schnell an Ort und Stelle sein. Die Kinder werden sicherlich Spaß auf den großen Hüpfburgen hinter dem Mühlenhof

haben. Im Mühlenhof werden die Gäste mit Kaffee und dem Kuchen- und Tortenbuffet verwöhnt, alles gebacken von unseren lieben Dorfbewohnern.

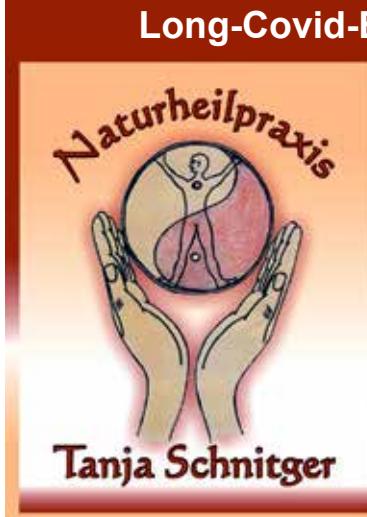
Der Auf- und Abbau aller Zelte übernimmt wieder unsere Donnerstagsgruppe: Ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen, ehrenamtlichen Männer.

Villa Vino bzw. Familie Michel präsentiert im Weingarten seine neuesten Weine, wer ihn findet, bekommt ein Gläschen Wein zum probieren, lautet das Angebot.

Ihr seid alle herzlich eingeladen. Der Westerloyer Wetterfrosch wird natürlich auch eingeladen, damit die Sonne ordentlich scheint.

Hannelore Gertje

Long-Covid-Behandlung



Naturheilpraxis
Tanja Schnitger

Heilpraktikerin für ganzheitliche Naturheilkunde

Am Damm 80
26655 Westerloy

Termine nach Vereinbarung
0 44 88 - 5 204 952

www.naturheilpraxisschnitger.de
tanja.schnitger@naturheilpraxisschnitger.de
info@naturheilpraxisschnitger.de

UWE STANGE
MALERBETRIEB

Wir wünschen den Veranstaltern, sowie allen Besuchern und Helfern, viel Spaß auf dem Westerloyer Handwerkermarkt.

Am Achterkamp 21
26655 Westerstede
Telefon: 04488 / 4101
Mobil: 0151 / 14175553
info@malerbetrieb-stange.de
www.malerbetrieb-stange.de


GEVEKE
Landtechnisches Lohnunternehmen

Telefon 04489/5090 · www.lu-geveke.de
Landt. Lohnunternehmen Gerhard Geveke, Inh. Arno Geveke
Eibenstraße 19 a · 26655 Westerstede



Warntjen KG

In der Loge 3 - Westerloy
26655 Westerstede
Telefon 04488 4488
info@warntjen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

**Eisenwaren – Beschläge – Werkzeuge –
Gartenbedarf – SchlüsselService
Inklusive fachkundiger Beratung!**

Workshop
Westerstede
Jörg Beneke

Langestraße 6 · 26655 Westerstede · Tel.: 04488/761522
jbtortechnik@gmail.com



#PKW #LKW #Landwirtschaft
QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT
IST UNSER ERFOLG!



Ihr starker Partner für Bereifung aller Art im Ammerland!

Carl-Benz-Str. 11 · 26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 / 860 30 - 0 · Fax: 0 44 88 / 860 30 - 18
info@reifen-reil.de · www.reifen-reil.de

Kuschelige Herbstzeit...



...für alle Faulpelze & Pantoffelhelden!

bücking
WESTERSTEDT

Die Entdeckung des Wunderladens

Öffnungszeiten: Mo. -Fr.: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr
Lange Straße 6 · 26655 Westerstede · Tel. 0 44 88 / 23 09

WESTERSTEDT Stadt Tag der offenen Rathauses



Bild: Stadt - K. Juilfs

PS - Bei bestem Spätsommerwetter öffnete die Stadt Westerstede am Sonntag, 7. September 2025, die Türen ihrer beiden Rathäuser – mit großem Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das Rathaus „Am Markt“ und die neuen Räumlichkeiten im Rathaus „Zum Stadtpark“ kennenzulernen, Einblicke in die Arbeit der Verwaltung zu gewinnen und mit Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.

Altersgruppen: Fachbereiche stellten ihre Arbeit vor, historische Luftbilder gaben Einblicke in die Stadtentwicklung, und Mitmachaktionen luden zum Ausprobieren ein. Familien freuten sich über Kinderaktionen, Spielangebote und den Auftritt der bekannten Kinderrockband „Die Blindfische“ am Strand, wo parallel auch der Kindertag zahlreiche Gäste anzog.

Stadtführungen, die Präsentation der Draisine und kulinarische Angebote rundeten den Tag ab. „Wir wollten zeigen, wie vielfältig die Arbeit unserer Verwaltung ist, und gleichzeitig den persönlichen Austausch ermöglichen. Die große Resonanz und die positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut“, betonte Bürgermeister Rösner.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Der Tag der offenen Tür war ein gelungenes Fest, das die Bürgernähe der Stadtverwaltung eindrucksvoll unter Beweis stellte.

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE



Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220 | www.officina.de

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Tag der Zahngesundheit



Der Jugendzahnärztliche Dienst des Landkreises Ammerland mit Zauberin Jella.
Bild: Anja Küllig

WK - Anlässlich des bundesweiten Tages der Zahngesundheit am 25. September 2025 erlebte die Grundschule Am Wiesengrund in Bad Zwischenahn bereits im Voraus ein besonderes Highlight: Die Zauberin Jella begeisterte die Kinder mit ihrer „Sauber-Zauber-Putzshow“.

Mit Magie, Humor und anschaulichen Tricks vermittelte die Akteurin den Schülerinnen und Schülern spielerisch, wie wichtig gründliche Zahnpflege ist. Dabei wurde nicht nur gezeigt, wie richtiges Zahneputzen geht, sondern auch erklärt, warum unsere Zähne tägliche Aufmerksamkeit und Pflege brauchen, um gesund zu bleiben. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Ju-

gendzahnärztlichen Dienst des Landkreises Ammerland. „Unser Ziel ist es, das Thema Zahngesundheit so spannend und unterhaltsam zu vermitteln, dass es den Kindern Freude macht. Mit Spaß an der Sache wird die Bedeutung der täglichen Zahngesundheit viel besser verinnerlicht und nachhaltig im Alltag verankert. Mit der Zauberin Jella gelingt das auf besonders unterhaltsame Weise“, betonte die Zahnärztin Anne Rose Wieser vom Jugendzahnärztlichen Dienst.

Die Aktion war Teil der bundesweiten Initiative zum Tag der Zahngesundheit, die jedes Jahr das Bewusstsein für gesunde Zähne stärkt – diesmal mit einer guten Portion Zauberei.

WESTERSTEDER Jugendbeirat

Planungstreffen „Gegen das Vergessen“

PS - Ein Treffen der Initiative „Gegen das Vergessen“ fand am 15. September 2025 im Rathaus Zum Stadtpark 2 in Westerstede statt. Dabei ging es unter anderem um die Planung des diesjährigen Gedenkgangs im November. Die Initiative „Gegen das Vergessen“ setzt sich in wechselnder Besetzung seit 2008 dafür ein, dass die Opfer der NS-Verbrechen nicht in Vergessenheit geraten. Jedes Jahr am 9. November findet in Westerstede ein Gedenkgang statt, bei dem Orte jüdischen Lebens besucht und an die

Besuchen Sie unsere ganzjährige Ausstellung mit über 50 Öfen und fordern Sie Ihr unverbindliches Komplettangebot an!



CARL HINRICHS

Carl Hinrichs OHG
Südgergsteiner Straße 5-7
26689 Augustfehn
Telefon: 0 44 89 / 13 26
www.hinrichs-augustfehn.de

KUCK
FENSTER- UND TÜRENWERK
Moderne Technik · Hochwertige Qualität · Individueller Service

FENSTER & TÜREN AUS
➤ HOLZ
➤ KUNSTSTOFF
➤ HOLZ-ALUMINIUM

Am Detershof 13
26655 Westerstede
+49 44 88 - 84 70 0
info@kuck-fenster.de



Ihr Wüstenrot-Team aus Westerstede

Wüstenrot Service-Center

Volker Schröder
Poststr. 4 · 26655 Westerstede
Telefon 04488 8601650
volker.schroeder@wuestenrot.de

AMMERLAND Koordinationskreis gegen A20

Kein Geld für Neubau von Autobahnen

wk - Die Bundesregierung hat die geplante Autobahn A20 in die „Streichliste“ derzeit nicht mehr weiterzuverfolgender Infrastrukturprojekte aufgenommen, für die „auf Basis der aktuellen Finanzplanung keine Baufreigabe erteilt werden“ kann. Die A20-Gegner begrüßen diese Entscheidung ausdrücklich und sehen darin einen Erfolg für den Umwelt- und Klimaschutz sowie ein klares Signal für eine nachhaltigere Verkehrspolitik.

Uwe Schmidt, Sprecher der Initiativen gegen die A20, dazu: „Endlich hat die Vernunft gesiegt – die A20 war ein fossiles Dinosaurierprojekt – teuer, klimaschädlich und völlig aus der Zeit gefallen.“ Die A20-Gegner begrüßen die Fokussierung der Mittel auf den Erhalt der in Teilen maroden Infrastruktur und die Sanierung der Bahn.

Die Argumente gegen den Bau der A20 liegen seit Jahren auf dem Tisch. Kostenexplosion: Die zuletzt geschätzten Kosten liegen bei über 7 Milliarden Euro – ohne realistische Nutzenprognose. Umweltschäden: Die Trasse würde durch wertvolle Moore, Natura-2000-Ge-

biete und Wasserlandschaften führen – mit massiven Eingriffen in geschützte Lebensräume. Klimabilanz: Allein durch die Zerstörung von Mooren würden über 4 Millionen Tonnen CO₂ freigesetzt worden. Verkehrspolitischer Irrweg: Der tatsächliche verkehrliche Nutzen ist gering, der Bedarf kaum nachweisbar. Der Nutzen-Kosten-Faktor lag zuletzt realistisch berechnet unter 1.

„Jetzt müssen die zur Verfügung stehenden Mittel umgeschichtet werden – für eine echte Verkehrswende“, fordert Schmidt. Es müsse konsequent in eine zukunftsfähige Mobilität investiert werden, wie Ausbau des Bahnverkehrs – auch im ländlichen Raum, Sanierung bestehender Straßen und Brücken und Stärkung des ÖPNV und klimafreundlicher Alternativen. Dadurch wird die weitere Naturzerstörung durch Neubauprojekte vermieden. Die Streichung der A20 ist ein Weckruf an die gesamte Infrastrukturplanung in Deutschland. „Klimapolitik, Haushaltsrealität und Biodiversität müssen endlich den Vorrang bekommen – vor Beton und Symbolpolitik“, so der Appell der A20-Gegner.

BERLIN Kinderschutzbund

Tag der Wohnungslosen

wk - Zum Tag der Wohnungslosen macht der Kinderschutzbund auf die dramatische Situation wohnungsloser Kinder und Jugendlicher aufmerksam. Nach aktuellen Daten des Statistischen Bundesamts lebten am 31. Januar 2025 insgesamt rund 130 000 Minderjährige in Notunterkünften. Weitere rund 6600 Kinder und Jugendliche lebten in sogenannter verdeckter Wohnungslosigkeit, also provisorisch bei Freunden, Bekannten oder Großeltern. 2000 Minderjährige leben vollständig auf der Straße. Fast jeder Dritte von Wohnungslosigkeit betroffene Mensch ist unter 18 Jahre alt.

„Kinder brauchen ein Zuhause, um gesund aufzuwachsen, Freundschaften zu pflegen und in der Schule anzukommen. Ein Leben in Notunterkünften bedeutet Unsicherheit, Stigmatisierung und fehlende Teilhabe. Und es hat Auswirkungen auf das gesamte Leben: Angefangen bei guter Gesundheit, ausreichend Schlaf und Rückzugsmöglichkeiten. Wir dürfen nicht länger hinnehmen, dass so viele Kinder und Jugendliche ohne feste Wohnung aufwachsen“, erklärt Daniel Grein, Bundesgeschäftsführer des Kinderschutzbundes. In einem aktuel-

len Positionspapier fordert der Kinderschutzbund konkrete Maßnahmen für bezahlbaren, inklusiven und kinderfreundlichen Wohnraum: Engagement für bezahlbaren Wohnraum: Mehr sozialer Wohnungsbau, Mietpreisregulierung, Leerstandsmanagement und Förderung alternativer Wohnformen. Unterstützung von Careleavern: Junge Menschen, die aus der Jugendhilfe kommen, brauchen spezielle Hilfen beim Zugang zu Wohnraum.

Wohnraum für junge Menschen: Ausbildung- und Studierendenwohnheime müssen ausgebaut werden, damit Jugendliche den Schritt in die Selbstständigkeit schaffen. Mehrgenerationenwohnen fördern: Gemeinschaftliche Wohnprojekte stärken Zusammenhalt und bieten stabile Lebensräume für Kinder und Familien. Öffentlichkeit sensibilisieren: Der Zusammenhang von Wohnkosten, Wohnungsnot und Armut muss stärker in Politik und Gesellschaft diskutiert werden. „Die Zahlen zeigen deutlich: Kinder sind in erheblichem Maße betroffen – ihre Perspektive fehlt aber fast völlig in der öffentlichen Debatte. Das muss sich dringend ändern“, so Grein weiter.



**Dekorations
Nähgerei
Demir**

Ihre Nähgerei für sämtliche Bezüge!

Gardinen - Auflagen - Markisen - Überdachungen
Matratzenbezüge - Kissen etc.
Ausstattung für Camping, Yachten und Strandkörbe
Änderung aller Kleidungsstücke

Am Detershof 1 · 26655 Westerstede
Tel. 04488 4686 · info@naehereidemir.de
www.naehereidemir.de

SERVICE ERSTER KLASSE!

Modernste Markentechnik und
professioneller Service .

Ihr Spezialist für

- TV Geräte - SAT Anlagen- Telekommunikation
- Computer - Internetanschlüsse - Zubehör
- Meisterwerkstatt - Kundendienst

04489 - 1728

26689 Apen-Augustfehn | Mühlenstr. 18 | info@euronics-loening.de
Öffnungszeiten : Montag bis Freitag : 8:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00

AMMERLAND Initiativen gegen die A20

Brücken sanieren statt neuen Sanierungsfall schaffen

wk - Die Initiativen gegen die A20 lehnen wie auch der BUND Niedersachsen den Bau der A20 nach wie vor ab. Nachdem vom Bundesverwaltungsgericht aber sehr deutliche Signale ausgegangen waren, dass die letzte Klage gegen Abschnitt 1 der A20 keinen Erfolg haben würde, wurde diese konsequenterweise zurück genommen.

Allerdings wird es notwendig sein, gegen eklatante Planungsfehler in den weiteren Abschnitten und gegen die Unvereinbarkeit mit den Klimaschutzzielen mit Klagen gegen dieses Projekt vorzugehen. Der Abschnitt im Ammerland ist nur einer von 18 Abschnitten, von denen 17 noch kein vollziehbares Baurecht haben und ein Teil noch nicht einmal im Planverfahren ist. „Das laut Bundesverkehrswegeplan umwelt- und klimaschädlichste Verkehrsprojekt ist nicht nur überflüssig, sondern auch ein volkswirtschaftliches Desaster“, stellt Uwe Schmidt, der Sprecher der Initiativen gegen die A20, fest. „Schon lange wurden von uns Alternati-



ven vorgeschlagen, die unserer Region mehr nützen als eine Durchgangspiste, die unserer Region vor allem Schadstoffe und Lärm bringt, aber keinen großen Nutzen“, so Schmidt weiter. Noch kann ein Umdenken erfolgen: Das Baurecht verpflichtet nicht zwangsläufig zum Bau. Es wäre vernünftiger, erst einmal die 11.000 sanierungsbedürftigen Brücken Instand zu setzen als eine Autobahn zu bauen, die vermutlich 2050 noch nicht fertig sein kann. „Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass die Politik noch zur Vernunft kommt und das Geld für klimafreundlichere Alternativen ausgeben wird, statt mit der A20 einen Sanierungsfall auf wackligem Grund zu schaffen“, richtet Schmidt den Appell an die Verantwortlichen.

BERLIN Bundesvereinigung Lebenshilfe Eingliederungshilfe

wk - Die Lebenshilfe fordert von der Bundesregierung ein klares Bekenntnis zur uneingeschränkten Teilhabe behinderter Menschen. Angesichts des drohenden Sozialabbaus fordert die Lebenshilfe ein klares Bekenntnis der Bundesregierung zur uneingeschränkten Teilhabe von Menschen mit Behinderung. und Inklusion sind Menschenrechte. Die können niemals in Frage gestellt werden.“ Außerdem habe sich Deutschland vor mehr als 15 Jahren zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet.

Die Lebenshilfe weist alle pauschalen Forderungen nach Kürzungen vehement zurück. „Wir wissen doch, dass die Steigerungen bei den Kosten der Eingliederungshilfe zwei Gründe haben. Erstens: Immer mehr Menschen brauchen diese Leistungen. Und zweitens: Wegen der allgemeinen Teuerung und der entsprechenden Tarifsteigerungen werden Unterstützungsleistungen nun mal teurer – wie alles andere ja auch“, betonte Rolf Flathmann, der Vater eines erwachsenen Sohnes mit Down-Syndrom ist. „Daher gilt, Herr Merz, Hände weg von der Eingliederungshilfe!“

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter
www.meineregion-verlag.de



**Finanzamt
Westerstede**

Instagram YouTube Facebook
@finanzaemter.niedersachsen

**Ausbildung oder duales Studium?
Starte 2026 *im August*
bei uns im Team!**

mit-sicherheit-karriere.de



Noch Fragen? Melde dich bei Michael Schmidt (04488 515-224)
ausbildung@fa-wst.niedersachsen.de

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2025

Finanzamt Westerstede, Ammerlandallee 14, 26655 Westerstede

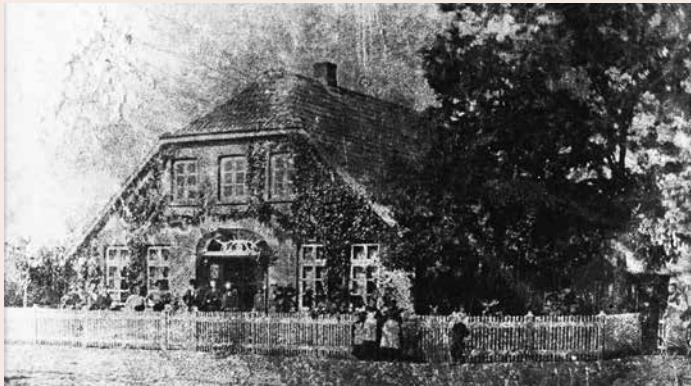


**Kommen. Informieren.
Bewerben.**

Sei dabei!
**Unser Infoabend findet am 9. Oktober 2025
von 17-19 Uhr bei uns im Finanzamt statt.**

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

HAUSBESICHTIGUNGEN



Die älteste noch erhalte Aufnahme entstand um 1890. Die Hofstelle brannte um 1900 ab.



Es entstand dieser „Neubau“ der Anfang 1930er Jahre an die Familie Kannegießer verkauft wurde. Bild vermutlich aus den 1940er Jahren (vom Autor geschätzt).

PS – Häuser erzählen ihre ganz eigenen Geschichten und haben Generationen oder gar Jahrhunderte überlebt. Somit spiegeln die alten Gebäude auch immer ein Stück Heimatgeschichte wieder. In dieser Rubrik werden geschichtsträchtige Häuser mit Vergangenheit vorgestellt, die nur noch zum Teil oder schon lange nur noch in unserer Erinnerung zu sehen sind.

Teil 157 „Obst- & Gemüsegeschäft Geburtig“

Am heutigen Standort in der Lange Straße 25, in dem sich Ärzte und eine Apotheke niedergelassen haben, standen zuvor bereits nachweislich drei andere Häuser. Die älteste fotografische Aufnahme entstand um 1890. Dieses Haus brannte jedoch ab und es wurde ein für damalige Verhältnisse moder-

nes Stadthaus durch die Familie Stamer errichtet.

Als die Familie Stamer durch eine Erbschaft ein Grundstück in der Schillerstraße erhielt, wurde dort neu gebaut. 1931 erfolgte der Umzug und ein Verkauf des Hauses in der Lange Straße an Familie Kannegießer.

Diese betrieben in der Lange Straße 25 dann eine Wäscherei mit Heißmangel.

1954 hatte Hertha Kannegießer den Entschluss gefasst, ihr Haus in der Lange Straße zu verkaufen. Zum Haus gehörten ein Stall und wie damals üblich noch ein großer Garten zur Eigenversorgung. Alles zusammen hatte eine Fläche von knapp über 1500qm. Neuer Eigentümer wurde zum 1. Februar 1955 Paul Geburtig.

Geburtig hatte nach seiner Heirat 1919 gemeinsam mit seiner Frau Berta über 26 Jahre lang in Frankenstein ein florieren-

des Obst- & Gemüsegeschäft geführt.

Dann kam das Ende. Über Nacht verloren sie 1946 ihre berufliche Existenz und ihre Heimat. Wie Viele Vertriebene kam auch Familie Geburtig aus Schlesien ins Ammerland.

Zunächst in Gießelhorst einquartiert, ließen sie sich nicht entmutigen und machten sich in ihrer neuen Heimat alsbald in ihrem alten Metier wieder selbstständig. Ein bescheidener Anfang gelang ihnen in einem kleinen Anbau am Hause von Kannegießer. Im September 1953 wurde die geschäftliche Aktivität dann schräg gegenüber an die Kuhlenstraße 2 verlegt.

1955 erwarb die Familie Geburtig das Haus in der Lange Straße von Hertha Kannegießer.

Das alte Gemäuer wurde abgerissen und es entstand ein gro-

bes Wohn- und Geschäftshaus mit modernen Schaufenstern. In der Zeit des Neubaus wurde der Handel aus der Kuhlenstraße 2 weitergeführt.

1959 wurde dann nur noch das Ladenlokal in der Lange Straße 25 mit Unterstützung von Tochter, Schwiegersohn und Enkelkind unterhalten. 1978 verstarb Paul Geburtig im 84. Lebensjahr.

Das Obst- und Gemüsegeschäft, das auch Blumen und Grabschmuck beinhaltete, wurde noch bis Ende 1986 weitergeführt. Die Geschäftsaufgabe erfolgte zum 31. Dezember des Jahres. Das Haus wurde anschließend verkauft und bereits im darauf folgenden Jahr 1987 abgerissen. Es entstand ein neues Wohn- und Geschäftshaus, in dem Ärzte und eine Apotheke einzogen. Bis heute (2025) erfüllt das Gebäude diese Funktion.



Der bescheidene Anfang der Familie Geburtig in einem kleinen Anbau. Bild 1950er Jahre.



Die letzte bekannte Aufnahme des „Geburtig-Hauses“ um 1985. Es wurde 1987 abgerissen.

XY – UNBEKANNT

Das Suchbild des Monats

PS – Das Stadtarchiv Westerstede bittet um Ihre Hilfe:
Wer kann zu diesem hier gezeigten Bild Auskunft geben?



Hinweis zu diesem gesuchten Haus:

Dieses Haus stand einst in der Wilhelm-Geiler-Straße. Hausnummer vermutlich 12. Heute steht an dieser Stelle ein Gebäude des Amtsgerichts. Wer kann zu diesem Haus Informationen oder Bilder liefern?

Informationen bitte direkt an das Stadtarchiv:
Tel.: 520 58 98 oder an die Redaktion
„WESTERSTEDDE-Meine Region“, Tel.: 79559.

Das Stadtarchiv freut sich über jeden Hinweis
und bedankt sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

XY – Bekannt:

In der letzten Ausgabe fragten wir nach Bildern und Informationen zur Textilreinigung Meiners, die im Haus Nummer 19 in der Lange Straße gestanden hat. Auch weiterhin werden alle Hinweise dankend entgegen genommen.



Haben auch Sie noch alte Fotografien oder Unterlagen, die sie dem Stadtarchiv zur Verfügung stellen würden?
Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen eingebrachten Materialien für das Westersteder Stadtarchiv unter größter Sorgfalt kopiert (digitalisiert) werden und von Ihnen anschließend wieder mitgenommen werden können.

Stadtarchiv Westerstede im Jaspershof, Zum Stiftungspark 27.
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung

Nachzahlung von Beiträgen für Schulzeiten

wk - Wer zusätzliche Beiträge bei der Deutschen Rentenversicherung einzahlen will, kann bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres von der wenig bekannten Möglichkeit Gebrauch machen, freiwillige Beiträge für Schulausbildungszeiten nach dem 16. Lebensjahr nachzuzahlen. Die Einzahlung kann sinnvoll sein, um eine bestimmte Wartezeit zu erfüllen oder den Rentenan- spruch zu steigern.

Eine Nachzahlung für noch nicht mit Beiträgen belegte Schulzeiten ist nur möglich, soweit diese nicht als Anrechnungszeiten berücksichtigt werden können. Damit kommt eine Nachzahlung insbesondere für schulische Ausbildungszeiten

zwischen dem 16. und 17. Lebensjahr und für Schulzeiten, die die anrechenbare Höchstdauer von acht Jahren überschreiten, in Betracht. Vom monatlichen Mindestbeitrag von 103,42 Euro bis zum Höchstbeitrag von 1.497,30 Euro können die Beiträge in beliebiger Höhe gezahlt werden. Ob sich eine Einzahlung lohnt, kann in einem Beratungsgespräch mit dem Rentenversicherungsträger geklärt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 1000 480 28 oder im Internet unter wwwdrv-oldenburg-bremen.de.



Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220 | www.officina.de



Restaurant · Garten-Café · Kronensaal

Kaffee & Kuchen

Mittwoch bis Sonntag, 14-18 Uhr
(Montag & Dienstag Ruhetag)

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Weihnachtsfeier!

**Ihr Veranstaltungsort
für Hochzeiten und alle sonstigen Feiern**
(Auch kleinere Gruppen – Auf Anmeldung)

Köhlmoorweg 8 a · 26655 Westerstede
Telefon: 0 44 88 / 9 83 68 26 · www.schloss-koehlmoor.de

GESUND & FIT IN WESTERSTED

Selbstmedikation mit Maß

PS - Rezeptfreie Schmerzmittel wie Acetylsalicylsäure (ASS), Ibuprofen oder Paracetamol sind in fast jeder Hausapotheke zu finden. Sie sollten aber nicht nach Belieben eingenommen werden. Zum einen können Schmerzmittel die Wirkung anderer Medikamente beeinflussen. Zum anderen kann eine Überdosierung zu Schäden an Magen, Leber oder Niere führen.

Schmerzmittel nicht dauerhaft einnehmen
Schmerzmitteldüren nicht zu häufig eingenommen werden. Als Faustformel gilt grundsätzlich: nicht länger als drei bis vier Tage am Stück und nicht häufiger als zehn Tage im Monat. Werden entzündungshemmende Schmerzmittel wie Ibuprofen, Diclofenac und Naproxen zu häufig und zu lange eingenommen, steigt das Ri-

siko für die Entwicklung von Magengeschwüren und Nierenschäden. Bei übermäßiger Einnahme von Paracetamol kann es zu Leberschäden kommen. zu Leberschäden kommen.

Wenn sich der Körper zu sehr an den Gebrauch von Schmerzmitteln gewöhnt, kann der anschließende Verzicht unter anderem zu Entzündungskopfschmerzen führen. Aus diesen Gründen sollten anhaltende Schmerzen immer ärztlich abgeklärt werden, mit dem Ziel die Ursache zu bekämpfen.

Schmerzmittel können andere Medikamente beeinflussen
Wenn Cortison zusammen mit entzündungshemmenden Schmerzmitteln eingenommen wird, kann dies zu Magenreizungen oder Blutungen im Magen oder Darm führen. Das Risiko ist größer, wenn die Analgetika in höherer Dosierung und über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. In bestimmten Fällen können sie die Wirkung anderer Medikamente so stark verstärken, dass dies zu medizinischen Notfällen führen kann. Höhere Dosen von Schmerzmitteln können die Wirksamkeit von Blutdrucksenkern beeinträchtigen.

Grundsätzlich sollten Patientinnen und Patienten mit Herz-erkrankungen oder Bluthoch-

druck dem Apothekenpersonal immer mitteilen, wenn sie Gerinnungshemmer, sogenannte „blutverdünnde Medikamente“, einnehmen. Sie können sich in der Apotheke vor Ort bei der Wahl des passenden Schmerzmittels individuell beraten lassen.

Besondere Vorsicht bei Kindern und weiteren Personen-gruppen

ASS ist für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet und sollte nur nach ärztlicher Verordnung angewendet werden. Der Wirkstoff kann bei Kindern das Reye-Syndrom auslösen. Dies ist eine schwere Erkrankung von Gehirn und Leber. Ältere Menschen, Asthmatiker, Allergiker, Schwangere und Nierenkranke sind besonders angehalten, die Beratung in der Apotheke vor Ort wahrzunehmen.

Tipps zur Schmerzlinderung ohne Medikamente

Gegen einen verspannten Rücken oder bei Regelschmerzen hilft oft Entspannung durch einen Spaziergang oder gezielte Wärme. Beides fördert die Durchblutung und trägt dadurch zur Muskelentspannung bei. Zu Hause leistet eine Wärmflasche gute Dienste, für unterwegs sind Wärmepflaster gut geeignet, um Muskelverspannungen zu lösen.

(PS unter Verwendung einer PM der Apothekerkammer Niedersachsen)



**Wir für Sie im Ammerland:
REGIONAL
KOMPETENT
VERLÄSSLICH**

**Wenn es um Ihre Gesundheit geht...
wir sind an Ihrer Seite!**

**Apotheke Westerstede, Apotheke Apen, Apotheke Rostrup,
Apotheke Wiefelstede im Ärztezentrum.**

**Albert-Post-Platz 21 • 26655 Westerstede
Telefon: 04488 9839830 info@apotheke-westerstede.de**



**„So wünsch'
ich mir
Pflege ...“**

ROSE 
**Häusliche Pflege
& Betreutes Wohnen**

Westerstede • Lange Str. 19 • Tel 0 44 88 / 7 84 18 • www.rose-pflege.de

Zurück in die Vergangenheit

PS – Unsere Region hat sich im Laufe der Jahre immer wieder verändert. Da mussten alte Häuser neuen Bauvorhaben weichen oder es entstanden ganze Wohnsiedlungen auf ehemaligen Wiesen. Schnell bleicht das alte Ortsbild im Gedächtnis aus. Für die Älteren unter unseren Lesern soll diese Rubrik eine kleine Auffrischung ihrer Erinnerungen sein. Für die Jüngeren soll sie die Bilder zu den Erzählungen der Ältern liefern.

Begeben Sie sich mit
WESTERSTEDER-Meine Region auf Zeitreise, diesmal:

„Kirchenstraße“



Das obere Bild zeigt die Kirchenstraße, wie sie noch in den 1930er Jahren ausgesehen hat.

Am Rand der rechten Seite das Haus des Stellmachers Schwegels. Am Ende der Kirchenstraße die Tischlerei Hillmers und in der Mitte die Gastwirtschaft Meyer-Esch.

Dahinter ist der Schornstein der Baustoffhandlung Meynen zu sehen.

Ein stark verändertes Straßenbild zeigt sich heute im Jahr 2025. Auf der linken Seite steht in fast unveränderter Bauform heute nur noch das Haus Nr. 12, in dem der Steinmetz Behrends zu finden ist.



Wir danken dem Stadtarchiv Westerstede für die freundliche Unterstützung.

HAMBURG .ausgestrahlt Schweizer AKW ohne Sicherheitsnachweis

wk - Das Schweizer AKW Gösgen, nur 20 Kilometer von der deutschen Grenze entfernt, erfüllt seit seiner Inbetriebnahme 1979 nicht einmal grundlegende Sicherheitsanforderungen. Das hat die Schweizer Atomaufsicht ENSI jetzt in einem aktuellen Bericht über die Situation im zweitgrößten Reaktor der Alpenrepublik eingeräumt. Demnach kann schon ein Leck außerhalb des Reaktorgebäudes dazu führen, dass der Reaktorkern nicht mehr gekühlt werden kann. Das AKW liegt wegen fehlender Sicherheitsnachweise seit Ende Mai still.

Hierzu erklärt Armin Simon, Referent für Atompolitik und Reaktor-Risiken bei der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt: „Irreführende Behauptungen, falsche Annahmen, gutgläubige Behörden: Wie viele unerkannte Sicherheitsmängel stecken noch in den Schweizer Uralt-Reaktoren? Bundes- und Landesregierung dürfen dieses Risiko nicht länger ignorieren. Sie müssen Aussagen zum Zustand der grenznahen AKW kritisch hinterfragen und darauf

drängen, die Atom-Gefahr aus der Schweiz endlich zu beenden.

Hinweise auf das gravierende Sicherheitsdefizit im AKW Gösgen gab es schon zur Jahrtausendwende. Die Schweizer Atomaufsicht ließ sich damals mit alten, vereinfachten Berechnungen und falschen Behauptungen des Betreibers zur angeblichen Stabilität der Rohre abspeisen. Jetzt stellt sich heraus, dass die entscheidenden Annahmen damals grundfalsch waren: Die Rohre sind nicht etwa stabiler, sondern deutlich instabiler als einst mit simplen Methoden grob berechnet.

Ein Kernschmelzunfall im AKW Gösgen könnte weite Teile Deutschlands radioaktiv kontaminiieren. Unter Umständen müsste eine Zone bis weit über Stuttgart hinaus binnen weniger Stunden evakuiert werden. Große Gebiete bis in mehreren Hundert Kilometern Entfernung könnten langfristig unbewohnbar werden. Gösgen zeigt: Das Risiko eines schweren Unfalls ist deutlich höher als behauptet.“

OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung Rentenantrag nicht vergessen

wk - Eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung wird nicht automatisch geleistet - sie muss beantragt werden. Wer also in Rente gehen möchte, sollte rechtzeitig vorher einen Antrag stellen und dabei die notwendigen Unterlagen einreichen. Empfohlen wird, den Rentenantrag etwa drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Der Antrag kann nach vorheriger Terminvereinbarung ganz unkompliziert am Telefon oder vor Ort in den Auskunfts- und Beratungsstellen aufgenom-

men werden. Versicherungsämter, Gemeinden und Versichertenälteste unterstützen ebenfalls bei der Antragsaufnahme. Unter Nutzung der Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung kann der Rentenantrag auch bequem selbst im Internet gestellt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 1000 480 28 oder im Internet unter www.drv-oldenburg-bremen.de.

MARKTGESCHICHTEN

REZEPTIDEEN DIREKT VOM WOCHENMARKT



PS - Herbstzeit ist Kürbiszeit. Doch was machen aus dem Kürbis? Um mal eine andere Variante zu zeigen kommt hier das Rezept für einen Kürbis-Kaiserschmarrn. Zunächst stellen wir ein Kürbismus her, das dann in den Teig eingearbeitet wird. Das Mus kann später auch in anderen Gerichten als Beilage oder in einen Kartoffelstampf Verwendung finden.

Kürbis-Kaiserschmarrn

Zutaten:

- 200 g Kürbismus
- 225 ml Milch
- 175 g Dinkelmehl oder Weizenmehl
- 45 g Zucker
- 4 Eier Größe M
- 1/2 TL Zimt
- 1 Prise Salz
- Prise Muskat (frisch gerieben)
- Butterschmalz zum Ausbacken



Zum Garnieren:

- Preiselbeeren
- Puderzucker

gen und vorsichtig unter die Teigmasse heben.

Zubereitung Kürbismus:

Für das Mus den Ofen auf 170 Grad (Umluft) aufheizen. Einen Kürbis halbieren und mit einem Löffel die Fasern und Kerne entfernen.

In einer großen Pfanne Butterschmalz zerlassen und den Teig bei mittlerer Hitze von unten goldbraun ausbacken. Zwischendurch immer mal an der Seite anheben um zu sehen dass er nicht zu dunkel wird.

Kürbis vierteln und mit der Schale nach unten auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech setzen.

Wenn er von unten goldbraun ist, mit einem Pfannenwender den Kürbis-Kaiserschmarrn vierteln, die Stücke wenden und von der anderen Seite ebenfalls ausbacken. Evtl. etwas Butterschmalz nachgeben.

Dann im Ofen für 30 Minuten garen. Anschließend den Kürbis abkühlen lassen und mit einem Löffel das weich gegarte Fleisch aus der Schale in eine Schüssel schaben.

Wenn beide Seiten goldbraun gebacken sind, den Kürbis-Kaiserschmarrn mit zwei Pfannenwendern in mundgerechte Stücke zerreißen, mit Puderzucker bestäuben und mit Preiselbeeren servieren.

Guten Appetit!

TIPP

Zum Verfeinern kann auch etwas Abrieb von der Schale einer Biozitrone für eine tolle aromatische Frische sorgen. Wer es süßer mag, der kann nach dem Zerteilen die Stücke mit Zucker bestreuen und den Kaiserschmarrn in der heißen Pfanne zusätzlich karamellisieren. In einen klassischen Kaiserschmarrn gehören auch einige Rum-Rosinen. Aber, das ist bekanntlich Geschmackssache...



Weintrauben ob weiß oder rot...stets ein Genuss!



One apple a day...
Neue Apfelernte eingetroffen!

„Wir suchen Dich!“
Unser Wochenmarkt-Team braucht Verstärkung.
Melde Dich unter: 0173-6230707.

26316 Varel / Altjührden • Telefon 0173-6230707

DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS...

Die etwas andere Nachricht

„Die herzliche Knolle“



Jetzt wurde eine neue Kartoffelsorte vorgestellt, die mit viel Liebe gezüchtet wurde. Sie soll angeblich gegen Herzschmerz und Magenverstimmungen helfen. Zu erkennen ist die tolle Knolle an seiner unverwechselbaren Form...

(Bild & Text PS, Aufnahme Wochenmarkt Schuer)

CARTOON

„Nachts im Museum“



Seinen Job als Nachtwächter im Museum nahm Fred F. nicht wirklich ernst und zeigte auch sonst nur wenig Interesse an der „Frühgeschichte“.

(Zeichnung: Peter Kaste – Text: Stefan Stark)

Warum sagt man...

PS – Wir benutzen Redewendungen, die teilweise über Generationen vererbt wurden und wissen häufig gar nicht mehr den Ursprung unserer Worte. Hier die heutige Frage:

Warum sagt man eigentlich...
„Einen Spleen haben“ ?

Wer einen „Spleen“ hat, der hat merkwürdige Ideen, ist ein bisschen sonderbar oder auch etwas verrückt.

Das Wort „Spleen“ ist aus dem

Englischen zu uns gekommen. Dort hat es gleich mehrere Bedeutungen, wie Stimmung, Verstimmung oder auch Wut. Gleichzeitig bezeichnet es auch die Milz, nach dem lateinischen Wort „splen“. Auch glaubte man viele Jahrhunderte, dass in der Milz der Ursprung für schlechte Laune, Verstimmungen oder Wut zu finden sei. Wenn jemand sich ungewöhnlich verhielt, so hatte er es mit der Milz oder einfach nur einen „Spleen“.

Gerüchteküche

PS – Nicht alles, was wir glauben zu wissen, entspricht der Wahrheit. Häufig ist es ein Wissen, das auf volkstümlichen Weisheiten, Vorurteilen und Gerüchten basiert. Trotzdem halten sich diese Irrtümer der Allgemeinbildung hartnäckig und werden weitervererbt.

Heute das Gerücht:
Deutsches Hefeweizen wird nach dem Reinheitsgebot gebraut.

Das vom bayrischen Herzog

Wilhelm IV 1516 erlassene Reinheitsgebot für Biere beinhaltete, dass für das Brauen nur Gerste, Hopfen und Wasser verwendet werden durfte. Weder von Weizen noch von Hefe war damals die Rede. Seit dem 19. Jahrhundert wird jedoch beides geduldet. Heute werden von Großbrauereien sogar verschiedene „Hilfsmittel“ wie zum Beispiel Aktivkohle, Zuckercouleur und Konservierungsmittel hinzugefügt. Na dann...Prost!

PHOTOFORUM

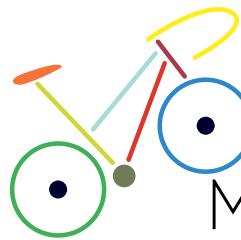
PORTRAIT • AKT • PASS • WERBUNG



Seit über
30 Jahren!

STEFAN STARK
Anton-Günther-Str. 45
26655 Westerstede
Tel. 0 44 88 / 7 95 59
Mobil 01 74 / 432 53 38
E-Mail: photoforum@ewetel.net
www.photoforum-stark.de

Klasse statt Masse - Von der Aufnahme bis zum Bild!



**Zweirad
Meyer GmbH**

Ob Fahrrad oder E-Bike...

...bei uns finden Sie immer das Richtige!

SUPERSONDERANGEBOT OKTOBER 2025



Gazelle Arroyo C8 HMB Elite

Akku: Bosch PowerTube 500Wh
8 Gang Nabenschaltung
hydraulische Scheibenbremse
Display: Bosch Intuvia 100
Motor: Bosch Active Line Plus 50Nm

Preis: von 3599,- € reduziert auf 2699,- €



i:SY E5 ZR RT

Akku: Bosch PowerPack 545Wh
5 Gang Nabenschaltung
hydraulische Scheibenbremse
Display: Bosch Intuvia 100
Motor: Bosch Performance Line 75Nm

Preis: von 4399,- € reduziert auf 3699,- €

Nur auf Lagerware & solange der Vorrat reicht, Angebot nicht geltend für Leasingräder

Aktionstag

mit zusätzlichen Rabatten

am 27.09.2025

von 11 -17 Uhr



Bei uns bekommen Sie auch Leasingräder!

Wilhelm-Geiler-Straße 2 – 26655 Westerstede – Telefon (04488) 2371 – info@zweiradmeyer.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 12:30 Uhr & 14 bis 18 Uhr • Samstag: 9 bis 13 Uhr



Rauert Reisemobile
Luxus den man sich leisten kann

Dethleffs

Globebus Performance 4x4

Allrad 4x4 163 PS

Länge: 685cm; Breite: 220cm; Höhe: 288cm
Motor: VW Crafter; Leistung: 163PS; Diesel
2 Schlafplätze; 4 Sitzplätze
zul. Gesamtgewicht 3.880kg

Erhältlich ab 119.999,00€



Jetzt Videos ansehen:

[Rauert-Reisemobile GmbH](#) [rauert.reisemobile](#)
 [rauert.reisemobile](#) [rauert.shop](#)

Dethleffs

LMC

Sunlight

PÖSSL

Globecar

ROAD CAR

CHAUSSON

CAMPSTER!

VRASTER!

Vosskamp 5, 26655 Westerstede Tel.: 04488/861800, info@rauert-reisemobile.de